

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1. St. Michaelis: Das Weltkulturerbe	11
2. Aus dem Geist des Mittelalters: Bischof Bernward und die europäische Welt um 1000	16
Wege ins Mittelalter (16) – Die ottonische Translatio Imperii in die Mitte Europas (19) – Siedlungsursprünge in Hildesheim (23) – Bernward: eine Jahrhundertgestalt. St. Michaelis als Memorialstiftung des Hildesheimer Bischofs (25) – Die erste Baugeschichte von St. Michaelis (29)	
3. Ein Gang durch die neuzeitliche Geschichte des Michaelis-Hügels bis in den Zweiten Weltkrieg	37
Das übergangene Nationaldenkmal (37) – Die Heil- und Pflegeanstalt (41) – Der Innenraum der Kirche vor seiner Zerstörung (46) – Die Rettung der romanischen Decke (56)	
4. Aus dem Geist der Renaissance nach dem Zweiten Weltkrieg	60
Das Fenster zur Geschichte (60) – Deutschland nach dem 8. Mai 1945 (62) – Hildesheim nach dem 22. März 1945 (74)	
5. Die Rettung der Ruine	85
Der Bergungstrupp Bohland (85) – Sicherung und Enttrümmerung im Sommer 1945 (90) – Die Spendenaktion in der Gemeinde Weihnachten 1945 (102)	
6. Die Partnerschaft: Der christliche Pfarrer und der jüdische Geschäftsmann	107
Kurt Degener: Der protestantische Bauherr (107) – Signale der Hilfe aus den USA 1946. Die Anfänge einer wundersamen Geschichte (121) – Bernard R. Armour: Der jüdische Helfer aus der neuen Welt (126)	
7. Die I. Bauphase: „St. Michael soll ein Turm des Lichtes für Deutschland und Amerika sein“	146
Der bernwardinische Gesamtplan des Architekten Walter Blaich (146) – Die Aufbringung des Dachstuhls (155) – Die Kirche schwimmt: Der Vorrang der Bodensicherung (159) – Die konkrete Hilfe des Amerikaners Bernard R. Armour (162) – Die Entscheidung für den Wiederaufbau im bernwardinischen Stil: Der 16. Juli 1947 (166)	

8. Die II. Bauphase (1. März 1948 bis 20. August 1950): „St. Michaelis als dreischiffige, doppelhörige Basilika mit 6 Türmen“	178
Der Architektenwechsel zu Jan Wilhelm Prendel und August Albert Steinborn (178) – Die II. Bauphase: Planung und Gestaltung der dreischiffigen doppelhörigen Basilika mit sechs Türmen (188) – Die materiellen und finanziellen Hilfen aus den USA (197)	
9. Die III.–V. Bauphase (1953–1955): Die äußere Vollendung	213
Zwischenblick auf die evangelischen Kirchen der Stadt Hildesheim (213) – Chor und Vierungsturm im Westen der Michaeliskirche (214) – Die Vollendung des Ostteils (224)	
10. Auf dem Weg zur Einweihung der Kirche am 26. Juni 1960	231
Anmerkungen	241
Literaturverzeichnis	251
Zeittafel für die Michaeliskirche	253
Personenregister	256
Bilder- und Dokumentennachweis	259